



Das Klavier

Das erste Piano Forte (Klavier) wurde 1709 von B. Christofori in Venedig gebaut. Wichtigste Neuerungen gegenüber den damals gebräuchlichen Tasteninstrumenten, dem Cembalo und der Orgel: Dank des Hammermechanismus wurde es möglich, die Dynamik mit dem eigenen Anschlag zu beeinflussen. Mozart, Beethoven, Schumann, Liszt, Chopin, Debussy, Prokofjew und andere Komponisten bezeugen mit ihren Klavierwerken die enorme Entwicklung des Klaviers ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis in unsere Zeit.



Anfangsalter

Ab dem Kindergarten möglich

Voraussetzungen

Koordinationsfähigkeit, entwickelte Feinmotorik

Mögliche Musikarten

Vielseitigste Möglichkeiten vom Barock bis zur Moderne

Zusammenspiel

Aufgrund seiner eigenen vielfältigen Möglichkeiten melodischer, harmonischer und rhythmischer Art ist das Klavier zunächst ein Soloinstrument. Ab einer gewissen Stufe ist es jedoch sinnvoll, das Ensemblespiel zu pflegen.

Instrument

Beim Kauf eines Klaviers gilt es auch bei Anfängerinnen und Anfängern auf ein wohlklingendes Instrument zu achten. Ein akustisches Klavier ist aus empfehlenswert. Gute Digitalpianos stellen eine Alternative dar.

Berühmte InterpretInnen

Lang Lang, Leif Ove Andsnes, Jan Lisiecki

Preise

Akustische Klaviere ab ca. Fr. 5'000.00

Digitale Pianos ab ca. Fr. 2'000.00

Miete 1,5 bis 2 % des Verkaufspreises.

Eventuell Mietkauf möglich